Object:	Kollergang, Mahlwerk zum Lösen von Fasern aus Grundstoffen
Museum:	HEIMATWELTEN Zwönitz - Technisches Museum Papiermühle Niederzwönitz Niederzwönitzer Straße 62a 08297 Zwönitz +49 (0) 37754 2690 papiermuehle@zwoenitz.de
Collection:	Maschinenpark, Papiermühle Niederzwönitz - Vom Büttenpapier zur Schuhsohle
Inventory number:	2022/207/PM

Description

Als Kollergang, auch Koller-, Rollen-, oder Vertikalmühle, wird ein Quetsch- bzw. Mahlwerk bezeichnet, das aus mehreren durch eine kurze Achse verbundenen Steinscheiben (Läufer) besteht, die sich in einer engen Kreisbahn über eine steinerne Unterlage (Lieger, Mahlteller oder Bodenstein) drehen. In Ölmühlen und Keltereien kam diese Art von Mahlwerken bereits in der Antike zum Einsatz. Ab ca. 1870 hielt der Kollergang Einzug in die Papierproduktion, wo er genutzt wurde, die Fasern eines Grundstoffes zu lösen. Im Falle der Papiermühle Niederzwönitz handelte es sich um Altpapier.

Der Niederzwönitzer Kollergang wurde 1904 in Schlema produziert und bis 1973 genutzt. Der Betrieb erfolgte durch ein oberschlächtiges Wasserrad. Heute läuft der Vorführbetrieb, zusammen mit Kugelkocher und Holländer, über einen Elektromotor aus dem Jahr 1941.

Basic data

Material/Technique:	Gusseisen, Stahl, Granit
Measurements:	Durchmesser: 240cm Höhe: 300cm

Events

Created	When	1904
	Who	Ernst Hoffmann Maschinenfabrik Niederschlema
	Where	Bad Schlema

Was used	When	1904-1973
	Who	Firma Reinhard Wintermann Feinpappenfabrik Niederzwönitz
	Where	Niederzwönitz
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Papiermühle Niederzwönitz
	Where	

Keywords

- Kollergang
- Machine
- Mill
- Paper mill
- Pappenindustrie

Literature

- Bleyl, Christian (2016): Holzschleifereigründungen und die Entwicklung des Maschinenbaus im Westerzgebirge zwischen 1861 und 1880 von der Erfindung zur industriellen Nutzung Autor, Wochenblatt für Papierfabrikation 7/2016. Frankfurt am Main, 462
- Hoyer, Fritz (1925): Die Pappenfabrikation. Köthen, 101-105